

Polen

Hauptstadt: Warszawa

Bevölkerung: ca. 38,16 Millionen

Einreise für Deutsche: Visumfrei für einen unbegrenzten Aufenthalt. Notwendig ist der mindestens noch für die Dauer des Aufenthalts gültige Reisepass, für einen Aufenthalt bis zu 3 Monaten genügt auch der mindestens noch für die Aufenthaltsdauer gültige Personal-ausweis. Außerdem notwendig sind ausreichende Geldmittel für den Aufenthalt.

Sprache: Die Landessprache ist **Polnisch**, von Minderheiten werden auch **Deutsch**, **Ukrainisch** und **Belorussisch** gesprochen. **Geschäftssprachen** sind auch **Deutsch**, **Englisch** und **Französisch**.

Zeit: **Mitteeuropäische Zeit (MEZ)** mit **europäischer Sommerzeit** (kein **Zeitunterschied**).

Netzspannung: **220 Volt Wechselstrom**, **50 Hertz**. **Eurostecker** passen meist problemlos, für andere Stecker

ist ein **Zwischenstecker** erforderlich.

Post: Es gibt zwei Arten der Beförderung von Post: als sogenannter **Prioritätsbrief** (teurer, jedoch schneller; 3 Tage innerhalb von Europa unterwegs) und als **Standardbrief** (billiger, jedoch 3 bis 7 Tage innerhalb von Europa).

Telefon: Die **Vorwahl** von **Deutschland**, **Österreich** und **der Schweiz** nach **Polen** ist **0048**, die **Vorwahl** für **Gespräche** von **Polen** nach **Deutschland** **0049**, nach **Österreich** **0043** und in die **Schweiz** **0041** - nach **Wahl** der **ersten Null** den **Summton** abwarten, dann erst weiter wählen. Landesweit wird das **polnische Telefonfestnetz** umgestellt, das bedeutet derzeit, dass generell bei **Inlandsgesprächen** die **Null** der **Ortsvorwahl** zu streichen ist. **Beispiel** für **Krakau**: Zu wählen ist nicht mehr vor der **Teilnehmernummer** die **"012"**, sondern nur noch **"12"**. Während offiziell in einer **Übergangsphase** zwischen dem **30. September 2009** und dem

15. Mai 2010 noch beide **Varianten** möglich sein sollen, zeigt sich in der Praxis, dass gebietsweise nur noch die neue **Regelung** möglich ist. Die **Telefonauskunft** hat landesweit folgende Nummern: **118 913** für das **Ortsnetz**, **118 912** für **Fernverbindungen**. **Öffentliche Telefonzellen** funktionieren mit **Telefonkarten**. **Telefonkarten** können mit **25, 50 oder 100 Einheiten** bei der **Post** und bei **Kiosken** gekauft werden. **Telefonieren** aus dem **Hotel** ist grundsätzlich **teurer**.

Notrufnummern: **Europaweite Notrufnummer 112** oder **Polizei 997**, **Unfallrettung 999**, **Feuerwehr 998**.

Mobilfunk: **Netztechnik:** **GSM 900/1800**. Derzeit gibt es **Roaming-verträge** mit Anbietern in **Polen** von **E-Plus**, **O2**, **T-Mobile** und **Vodafone**. Die **Erreichbarkeit** der Netze ist fast überall in **Polen** gewährleistet.

Internet: **Länderkürzel:** **.pl**

Währung: **1 Zloty = 100 Groszy**.
Währungskürzel: **ZI, PLN, 1**

EUR = 4,38 PLN (Stand: **Okt.2009**)

Geldwechsel: **Auslandswährungen** können problemlos an den **Grenzübergängen**, in **Banken** und **Wechselstuben** sowie in **größeren Hotels** und **Reisebüros** gewechselt werden.

Öffnungszeiten: **Banken:** **Mo bis Fr im Allgemeinen 8 bis 18 Uhr**, **Sa 9-13 Uhr**; **Geschäfte:** **Kaufhäuser** (keine **Lebensmittel**) - **Mo bis Fr 9-20 Uhr**, **Souvenirläden Mo bis Fr 9-19 Uhr**; **Lebensmittelgeschäfte** - **Mo bis Fr 7/8-19 Uhr**, **Supermärkte** in **Städten** und **Touristenzentren** haben **Mo bis Fr oft von 6-22 Uhr** und an **Wochenenden bis 13 Uhr** geöffnet, in vielen **großen Einkaufszentren** kann sogar **rund um die Uhr** eingekauft werden: **Post:** **Mo bis Fr 10-18 und 9-14 Uhr**; **Büros:** **Mo bis Fr 8-16 Uhr**; **Ministerien:** **Mo bis Fr 8.15-16.15 Uhr**; **Behörden:** vielfach je nach **Wochentag** wechselnde **Öffnungszeiten**, die im **Einzelfall** zu erfragen sind.

Gesundheit: Landesweit besteht von April bis Oktober das Übertragungs-risiko von Borreliose/Lymekrankheit durch Zecken v.a. in Gräsern, Sträuchern und im Unterholz. Schutz bieten hautbedeckende Kleidung und insektenabweisende Mittel. Hepatitis A und Hepatitis B kommen vor. Eine Hepatitis A-Schutzimpfung wird generell empfohlen.

Kleidung: Man sollte Kleidung tragen, die normalerweise in Europa üblich ist. Für die Wintermonate sollte man auf jeden Fall einen warmen Mantel oder eine gefütterte Jacke mitnehmen. Auch an warme (sie sollten möglichst gefüttert sein) und robuste Schuhe sollte gedacht werden. Die Mitnahme eines Regen-mantels oder auch einer Regenjacke ist zu empfehlen.

Botschaft der Republik Polen
**Lassenstraße 19-21, D-14193
Berlin**
Tel: (030) 22 31 30.
Internet:
www.berlin.polemb.net
Mo-Fr 08.15-16.15 Uhr
(Terminver-einbarung
erforderlich).

Konsularabteilung der Botschaft
**Richard-Strauss-Straße 11, D-
14193 Berlin, Tel: (030) 22 31
30.**

Internet:

[http://www.berlin.polemb.net/](http://www.berlin.polemb.net)

Mo, Mi, Do, Fr 09.00-14.00
Uhr, Di 13.00-18.00 Uhr.
Generalkonsulate in Hamburg,
Köln und München.